



Rathaus Info für die Stadt Wildau

2. Jahrgang – Ausgabe Nr. 1 – 26.02.2021

Informationen der Bürgermeisterin



Fotos: Anke Scheibe

Liebe Wildauerinnen und Wildauer,

wir schauen auf ein Jahr zurück, welches durch die Corona-Pandemie Covid 19 geprägt war und leider auch noch ist. Viel wurde und wird uns allen abverlangt, darunter vielen Frauen, die in systemrelevanten Berufen tätig sind u.a. in Pflegeheimen, Krankenhäusern, auf der Intensivstation, als Erzieherin, an der Supermarktkasse. Gleichzeitig waren es gerade sie, die auch für das Homeschooling, die Betreuung der Kinder zum größten Teil in den Familien zuständig sind. Alles neue, unbekannte Situationen. Ihnen gilt unser Dank, unsere Anerkennung und das nicht nur am Internationalen Frauentag.

Aber auch allen anderen wurde und wird sehr, sehr viel abverlangt. Der Wunsch nach Normalität, nach Vereinsleben, nach Treffen mit Freunden, egal ob Kind oder Erwachsener, wird immer größer. Ein erster Schritt soll der Wechselunterricht in der Grundschule sein oder aber auch der von vielen so dringend ersohnte Frisörtermin.

Leider sieht unsere Landesregierung für weitere Lockerungen derzeit keinen Spielraum. Wollen wir alle gemeinsam hoffen, dass uns das nahende Frühjahr es ermöglicht, weitere Schritte in die gesellschaftliche Normalität gehen zu können.

Bis dahin bleiben Sie bitte gesund.

Ihre Bürgermeisterin Angela Homuth



**DAS SCHÖNE AM FRÜHLING IST,
DASS ER IMMER DANN KOMMT,
WENN MAN IHN AM DRINGENSTEN BRAUCHT.**

(Jean Paul)

Bundestagswahl 2021 Wahlhelfer und Wahlhelferinnen gesucht

Am **26. September 2021** wird der Bundestag gewählt. Für die Stadt bedeutet das, dass 8 Urnenwahllokale mit ehrenamtlichen Helfern besetzt werden müssen. Im Prinzip kann jeder als Wahlhelfer tätig werden, der selbst wahlberechtigt ist und in Wildau wohnt. Mitglieder von Wahlausschüssen oder Wahlbewerber dürfen selbst nicht tätig werden. Je nach Wahl oder Abstimmung werden im Vorstand eines Wahllokals in der Regel fünf bis sieben Bürgerinnen und Bürger eingesetzt. Zu den Aufgaben gehören u.a. die Kontrolle, ob die Wahlberechtigten im richtigen Wahllokal sind, Ausgabe der Stimmzettel, das Auszählen der Stimmen nach Schließung der Wahllokale und die Entscheidung über Beschlussfälle. Besondere Kenntnisse werden nicht vorausgesetzt, alle notwendigen Informationen erhält der/die Wahlvorsteher/in und sein/e Stellvertreter/in durch Schulungen und Informationsmaterial. Der Einsatz beginnt morgens um 7 Uhr und endet, wenn alle Stimmen ausgezählt sind. Gibt es ausreichend Wahlhelfer kann jeder Wahlhelfer im Laufe des Tages in Absprache mit dem Vorstand und den anderen Wahlhelfern Pausen einlegen. Für Kaffee und Getränke sowie einen kleinen Imbiss sorgt die Stadtverwaltung. Wahlhelfer erhalten außerdem ein Erfrischungsgeld. Wir versuchen, die Wünsche nach einem bestimmten Wahllokal nach Möglichkeit zu berücksichtigen. Auf Grund der aktuellen Pandemielage kann sich die Zuordnung der Wahlbezirke zu den Wahllokalen noch ändern. Daher kann zu den voraussichtlich zur Verfügung stehenden Wahllokalen noch keine verbindliche Auskunft gegeben werden. Sollten Sie Interesse an einer Mitarbeit in einem Wahllokal haben, können Sie uns gerne kontaktieren:

Telefon: 03375/505452 oder -40 oder per Mail: wahlen@wildau.de

**Simone Hein
Heike Jordan**

Neue Spielgeräte – diesmal vor allem für die Kleinsten - "U3" (= unter 3 Jahren)

Unser Spielplatz „Am Marktplatz“ hat ein neues Gewand bekommen! Er war nicht mehr so richtig schön anzusehen und wenig attraktiv für unsere Jüngsten. Der sehr zentral gelegene Spielplatz sollte bunter und fröhlicher werden. So wurden Spielgeräte mit Bezug auf den nahen S-Bahnhof individuell angefertigt, zusätz-



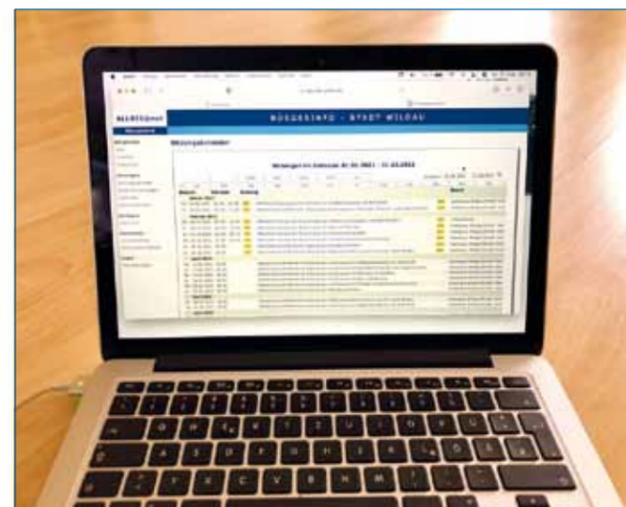
lich dazu zwei Minischaukeln errichtet und ein neuer Fallschutz verlegt. Die Abnahme der neuen Geräte durch den TÜV erfolgte am 27.01.2021, der Bauzaun ist entfernt und der Spielplatz damit freigegeben. Wir wünschen viel Spaß beim Erkunden der neuen Spielgeräte!



Spielplatz „Am Marktplatz“

Fotos: Anke Scheibe

Bürgerinformationssystem – die Entwicklung Wildaus stets im Blick



Nach einer Testphase ist das Bürgerinformationssystem online gegangen.

Unter www.wildau.de finden Sie auf der Startseite im linken Reiter den Button „Bürgerinformationssystem“, von da gelangen Sie auf unser Bürgerinformationssystem.

Hier finden Sie alle Übersichten zu den Gremien der Stadtverordnetenversammlung und der Ausschüsse der Stadt Wildau. Ob Sitzungskalender, Bekanntmachungen mit den Einladungen und Tagesordnungen oder Beschlussvorlagen im Detail – die gesamte Arbeit der Stadtverordneten steht Ihnen mit dem Sitzungsjahr 2021 hier digital zur Verfügung. Klicken Sie sich rein!

Ältere Mitteilungen bis Ende des Jahres 2020 finden Sie auf der Internetseite unter Stadtorganisation -> Stadtverordnete sowie nach wie vor in unseren Archiven des Amtsblattes der Stadt Wildau, in dem auch weiterhin die Ergebnisse aus der Stadtverordnetenversammlung bekannt gemacht werden.

Querungshilfe Landesstraße L401 – "0"ter Bauabschnitt – Richard-Sorge-Straße

Nach der schon dringend ersehnten Freigabe des letzten Bauabschnitts zur grundhaften Sanierung der Landesstraße L401 erreichte uns Kritik an der dort eingebauten Querungshilfe, die für Fußgänger und Radfahrer gemeinsam zu benutzen ist – und gleichzeitig auch die Erfordernisse der Barrierefreiheit erfüllen muss.

Der für Straßenbauarbeiten – auch des Landes – hier mitbe-



teiligte Tiefbaubereich unserer Bauverwaltung hatte sich dem umgehend angenommen, geprüft und bewertet. Grundsätzlich ist bei öffentlichen Straßenbaumaßnahmen – ob von einer Kommune oder vom Land – immer sichergestellt, dass alle geltenden Regeln und Ausführungsanforderungen beachtet und umgesetzt werden müssen – und auch werden!

So gilt u.a., dass es bei allen solchen Querungshilfen an Landes-, Kreis- oder kommunalen Straßen darum geht, diese für alle po-



Querung

Fotos: Anke Scheibe

teziellen Verkehrsteilnehmer barrierefrei zu gestalten. Insofern sind die Anforderungen für sehbehinderte Bürger ebenso wie die Anforderungen für gehbehinderte Bürger gleichermaßen zu berücksichtigen. Aus diesem Grund verfügt die neue Querungshilfe der L 401 über einen Bereich, welcher mit einem Auftritt (Höhe Bordschwelle) von 0 cm (für gehbehinderte Bürger) und über einen Bereich, welcher mit einem Auftritt von 6 cm (für sehbehinderte Bürger) ausgeführt worden ist.

Aus fachlicher Sicht der Bauverwaltung hat der Landesbetrieb Straßenwesen als der für die L401 zuständige Bauasträger hier einen guten Kompromiss gefunden, um die unterschiedlichen Anforderungen zu erfüllen. Die unterschiedlichen Auftritte und Pflasterungen sind sowohl bei Tageslicht wie auch nachts deutlich zu unterscheiden. Da es sich bei Querungshilfen um Gestaltungselemente mit erhöhtem Sicherheitsanspruch handelt, wurde durch die Anordnung der Straßenbeleuchtung auch zur Abend- und Nachtzeit für ausreichend Ausleuchtung Sorge getragen.

Allgemein muss nochmals darauf hingewiesen werden, dass mit dieser Baumaßnahme endlich auch der letzte nicht sanierte Abschnitt der Landesstraße auf Wildauer Gemarkungsgebiet für die nächsten Jahrzehnte grundhaft instandgesetzt werden konnte. Wie wichtig die Straße für Wildau ist, zeigte sich während der unumgänglichen Vollsperrung. Und weil auf der Bahnseite weder die Flächen für einen separaten Radweg verfügbar sind und spätestens vor dem Kreisverkehr und der Bahnunterführung aus bau- und verkehrstechnischen Gründen ein Radstreifen nicht eingefügt werden konnte, war es nur mittels Querungshilfe möglich, den Rad- und Fußgängern die Verbindung zur Fortsetzung der Wege dann auf der Ostseite möglichst sicher und bequem zu gestalten. So ist jetzt eine durchgehende Fuß- und Radwegverbindung entlang dieser Landesstraße durch das gesamte Stadtgebiet hergestellt. Die Lösung ist ein Kompromiss, aber wegen der vorgegebenen Rahmenbedingungen alternativlos.

Mit Fragen und Anregungen zu den technischen Details können Sie sich direkt an Herrn Quicker wenden, zu erreichen unter Tel.-Nr. 03375-505411 bzw. per E-Mail unter b.quicker@wildau.de.

Vorstellung neuer Mitarbeiter

Bereits seit April 2020 ist Thomas Handrick in der Liegenschaftsverwaltung für das kaufmännische Liegenschaftsmanagement verantwortlich. Der 48-jährige gelernte Verwaltungsfachangestellte sammelte zuvor in ordnungs- und vergaberechtlichen Verwaltungsbereichen wertvolle Erfahrungen. Sie erreichen ihn unter der Telefonnummer (03375) 5054 51.

Foto: Stadt Wildau



Impressum:

Die Verteilung der Rathaus Info erfolgt gebührenfrei an alle erreichbaren Wildauer Haushalte. Ein Nachsendeanspruch besteht nicht. Die Rathaus Info ist im Internet unter www.wildau.de abrufbar.
Herausgeber: Stadt Wildau, Angela Homuth, Bürgermeisterin; Karl-Marx-Straße 36, 15745 Wildau,
Telefon: 03375 / 50 54 10, Telefax: 03375 / 50 54 71 E-Mail: stadt@wildau.de, Internet: www.wildau.de
Verantwortlich: Stadt Wildau; Auflage: 5.900 Exemplare
Gesamtherstellung: Werbeagentur Lilienthal, Sabine Pohl, Telefon: 030 / 633 13 450, E-Mail: kontakt@lilienthal-werbung.de,
www.lilienthal-werbung.de
Erscheinungsweise: Die Rathaus Info erscheint nach Bedarf. Vertrieb: Verteilagentur Schilling, Tel. 033762 / 92 92 0

Kita am Hasenwäldchen Die Bagger rollen an - endlich, es geht los!

Sicherlich ist es schon jedem aufgefallen oder es hat sich auch schon rumgesprochen. Die ersten Baufirmen sind vor Ort und die nun für alle sichtbaren Arbeiten haben begonnen. Baustart war – nach langen Planungs- und Beratungsstunden – Anfang Januar, nachdem an die Fa. Schneider Systembau im Dezember der Auftrag vergeben worden ist.

Bauvorbereitungen sind abgeschlossen

Begonnen wurde mit den ersten bauvorbereitenden Maßnahmen – das Beseitigen von Bäumen im Einklang mit der kommunalen Baumschutzsatzung und die Beseitigung von Aushub, der bei der Ausschachtung der Baugrube entsteht. Außerdem muss das Baugrundstück gekennzeichnet, mit der Baugenehmigung versehen und abgesichert sein. Dazu kommt die Sicherstellung der Zufahrt, Platz für die Fahrzeuge, das Baumaterial und Container, die Versorgung mit Strom und Wasser sowie mobile sanitäre Anlagen für Montagekräfte und Handwerker. Der für die Baustelle notwendige Strom muss über eine 400m lange Zuleitung aus dem Hückelhovener Ring über den Fliederweg geführt werden. Dazu musste sogar kurzfristig die Straße für wenige Stunden gesperrt werden.

Sogar der Winter wurde geplant

Der kurze Wintereinbruch hat zwar das Baugeschehen für eine kurze Zeit stillstehen lassen - doch schon ab den ersten Plus-temperaturen können die Bauarbeiten fortgesetzt werden. Und da man ja weiß, dass der Winter im Februar einsetzen kann – wurde auch für diesen Monat entsprechend eine Baupause

eingepplant. Der Bau ruht – aber die Arbeiten im Hintergrund laufen weiter. Abläufe werden besprochen, Bemusterungen vorgenommen, Geräte und Einbauten bestellt. Denn wenn es auf der Baustelle Schlag auf Schlag gehen soll, ist keine Zeit für diese Dinge. Dann muss alles laufen und jede Maßnahme vorbereitet sein.

Die nächsten Schritte sind die Erstellung der Medienanschlüsse (Wärme, Wasser- und Abwasserleitungen, Strom) bzw. den entsprechenden Leerrohren für diese Leitungen sowie die Erstellung der Schalung für die Bodenplatte.

Herzlich Willkommen zur Grundsteinlegung

Und schon kommt das erste Highlight für unsere Kita! Wenn Petrus mitspielt, findet am 10.03.2021 die Grundsteinlegung statt. Zu diesem Ereignis wird in einen hohlen Grundstein die Zeitkapsel gefüllt, mit einem Grundstein-spruch gesegnet und dann in das

Fundament der Kita eingelassen. Der Hammerschlag auf den Grundstein schließt die Zeremonie ab.

Traditionell wird die Zeitkapsel mit Münzen, einer Tageszeitung, den Bauplänen der Kita und Fotos gefüllt und dann sicher verschlossen (gelötet). Und wie es bei solchen Highlights beim Bau üblich ist, wird auch entsprechend gefeiert – mit einem für die Handwerker vor Ort ausgerichteten Essen.

Wer an dem Tag gerne live dabei sein möchte, ist herzlich eingeladen!

Wildauer Wohnungsbaugesellschaft mbH



Foto: Anke Scheibe

Müll überall

Es gibt heutzutage kaum etwas, was nicht als Müll im Stadtgebiet landet. Leider gibt es nach wie vor Menschen die gedankenlos ihren Müll wegwerfen von Kleinmüll wie auch große illegale Müllablagerungen. Dabei machen sich viele offenbar keine Sorgen um die negativen Folgen für das Stadtbild. Auch das Ökosystem wird geschädigt, was oft langfristig und unumkehrbar ist.

Hier ein paar Beispiele:



Fotos: Stadt Wildau

Um das alles auch mal in Zahlen und Fakten zu verdeutlichen: Die Stadt Wildau hat derzeit 136 Mülleimer und 15 Hundetoiletten aufgestellt. Diese werden inzwischen durch zwei Mitarbeiter des städtischen Bauhofes 5-mal wöchentlich entleert. Da diese zwei Mitarbeiter nicht nur die „Müllrunden“ fahren, sondern auch sämtliche Vandalismusschäden an Stadtmobiliar, beschädigte oder zerstörte Mülleimer, Graffiti-schmierereien, gefüllte Hundekotbeutel (die in Hecken geschmissen werden), einsammeln oder beschmierte und mit Aufklebern übersäte Hinweisschilder reinigen und wieder instand setzen müssen, sind sie 40 Stunden in der Woche nur mit der Beseitigung des Mülls und der Vandalismusschäden beschäftigt, stehen nicht für andere ebenfalls wichtige Arbeiten zur Verfügung. Pro Woche werden unglaubliche zwei Tonnen Müll eingesammelt.

Zusätzlich fällt auch leider immer mehr Sperr- und Fundmüll im Stadtgebiet an. Die Mitarbeiter des Bauhofes sammelten beispielsweise in den Monaten November und Dezember ca. 10 Tonnen an Sperr- und Fundmüll sowie auch große Mengen an Dämmung, Bitumen und Asbest.